

Intelligenz-Blatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen und Winnenden.

Nr. 34

Samstag, den 27. April

1850

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. Die gemeinschaftlichen Unterämter werden an baldige Erstattung der auf Georgii d. 3 verfallenen Armenberichte nach der Vorschrift des Erlasses der Armen-Commission vom 18. Januar 1849 erinnert

Den 25. April 1850.

K. Gemeinschaftliches-Oberamt.
Häberlen, Werner.

Waiblingen. Das Gras auf den Allmanden und Böschungen vom Sau-Wäsele, von der Winnender alten Straße, von der Peinsteiner Straße, von der Stuttgarter alten Straße wird am nächsten Montag, Nachmittag 1 Uhr an Ort und Stelle verlieden.

Man versammelt sich bei der äußern Kirche.

Die anstoßenden Güterbesitzer, welche nicht bei der Verleihung erscheinen, haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn sie nicht berücksichtigt werden.

Den 25. April 1850.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Das Gras auf den Allmanden und Straß-Böschungen von der Rommelshäuser Straße, vom Schüttelgraben, vom Korber Weg wird nächsten

Montag, Abend 7 Uhr

auf dem Rathhaus verlieden. Gleichzeitig wird das Allmand an der Rommelshäuser Straße im Schüttelgraben auf mehrere Jahre verpachtet.

Den 25. April 1850.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Rhein-Hanf-Saamen ist noch abzugeben das Erl. für 2 fl. 12 kr.

Den 26. April 1850.

Vorstand des landwirthschaftlichen Vereins.

Waiblingen.

(Holz- und Stumpen-Verkauf.)

In nächster Woche werden 4000 Stänglen und Bohnen-Steden, einige Klasten Buchen-Holz, etwa 1000 Wellen im Eichenhäule verkauft. Der Tag wird durch Ausschellen bekannt gemacht.

Den 26. April 1850.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Diejenige welche mit ihren laufenden, durch kein Gesetz aufgehobenen Gült- und Heu-Zehnt-Schuldigkeiten p. 1848. im Rest geblieben sind, werden ernstlich erinnert, solche unverweilt nebst der auch auf 1849 verfallenen Schuldigkeit zu entrichten; bemerkt wird, daß eine Aenderung der laufenden Schuldigkeit, wie sie vielleicht da und dort vermuthet wird, durchaus unbegründet ist, weshalb auch ein Ausstand nicht geduldet werden kann, während übrigens der Gemeinderath wegen eines Nachlasses an dem Abösungs-Capital mit der K. Finanz-Verwaltung in Unterhandlung steht.

Den 19. April 1850.

Gemeinderath.

Stetten im Remsthal.

Holz-Verkauf

Aus den düsseligen Schlägen Schreier bei Schandach werden am

Montag den 29. d. Mts.

Vormittags 9 Uhr

gegen baare Bezahlung auf dem Plage selbst nachstehende Holz-Quantitäten im öffentlichen Aufstreich verkauft werden, u. zwar

7 eichene Stämme 12 - 28' lang, 10 - 19' mittl. Durchmesser.

1/2 Klafter Hagenbuchenes Nuzholz, 6 1/2 Klafter eichenes, 16 1/2 Klafter buchenes, 3 Klafter erlenes Brennholz, 75 eichene 1050 buchene, 275 erlene und 688 gemischte Wellen.

Bei ungünstiger Witterung findet der Verkauf im Hirschwirthshause in Schanbach statt.

Stetten den 20. April 1850.

K. HofCamera la mt.

Waiblingen. Riethmüllers Wittwe ist gesonnen die Hälfte von 1 1/2 Viertel Weinberg im obern Seerenbaum zu verkaufen. Die Liebhaber hiezu können täglich mit ihr selbst einen Kauf abschließen.

Waiblingen. Christine Maier ist Willens ungefähr 1 Viertel Baumgut in den Fischäckern neben Christoph Marx und Desterle jun., mit Dinkel angeblümt zu verkaufen, und kann am Sonntag Abend bei Christian Maier ein Kauf abgeschlossen werden.

Waiblingen. Der Unterzeichnete hat auf Jakob eine Wohnung, bestehend in Stube, Küche und einer geschlossenen Bühnecammer, zu vermieten.

Johannes Unterberger,
Schneidermeister.

Waiblingen.

Die Haupt-Niederlage der längst bewährten

Patent-Leinwand

gegen

Gicht,

Rheumatismus,

Rückenschmerzen etc.

des Dr. John Malcolms in London hat mir den Verkauf für hiesigen Bezirk überlassen, daher ich dieses äußerst gute Mittel zu recht häufiger Abnahme und Anwendung bestens empfehle.

Preis von 1/4 Stück 1 fl., 1/2 Stück 36 fr.

Kaufmann Sigt.

Waiblingen.

(Haus- und Güter-Verkauf.)

Die Kinder des verstorbenen Christian Spiz, Schloßer-Obermeisters, verkaufen:

Ein Viertel an einer Behausung in der langen Gasse mit einer Schloßer-Handwerksstätte.

Ein Viertel an einer Scheuer im Heugäßle, Acker, Zelt Zellbach.

2 1/2 Viertel 1/2 A. ob dem Zellbacherweg, Die Hälfte an 1 Morgen 2 1/2 Viertel über

der Heerstraße gegen den Gänßäckern, Zelt Schmiden.

2 1/2 Viertel 1/4 A. im mittlern Grund,

3 Viertel 11 Ruthen hinter den Fröhgärten, Zelt Rommelshausen.

1 Viertel 1 1/2 A. auf dem hohen Rain,

2 Viertel im kleinen Feld,

3 Viertel rechter Hand am Rommelshäuserweg an der Heerstraße.

Baumgüter und Grasplätze.

2 1/2 Viertel in der Uhlklinge,

1 Viertel 2 Ruthen beim Siedenhaus,

11 Ruth. Küchengarten in d. Gerbergärten.

Mit Silberarbeiter Spiz können Käufe abgeschlossen werden.

Die Liebhaber welche Lust haben von obengenannten Gütern welche anzukaufen, werden hiemit eingeladen,

Witwoch den 1. Mai, Nachmittags 4 Uhr sich bei Wegger Wähler einzufinden.

Fr. Spiz.

Einige Wägen Dung werden Montag Vormittag 8 im Aufstreich verkauft. Die Liebhaber wollen sich im Spiz'schen Hause einzufinden.

Waiblingen.

Es wünscht ein Mann vom Lande gegen sehr gute zweifache Güterversicherung 600 fl. auszunehmen. Das Nähere sagt die Redaktion

Stetten im Remsthal.]

Der Unterzeichnete hat einen vollständigen Tuchmacher-Handwerkszeug, welcher noch wie neu ist, entweder im Ganzen, oder auch Theilweise um ganz billigen Preis zu verkaufen. Kaufs Liebhaber können mit mir selbst einen Kauf abschließen.

Wilhelm Ahles, Tuchmacher.

Waiblingen. Baumgärtner's Wittwe hat 1 1/2 Brr. Baumgut um 170 fl. verkauft, und kommt nächsten Montag auf hiesigem Rathhaus in Aufstreich. Ferner verkauft dieselbe eine schöne Gai'e.

Waiblingen. Zu vermieten: Meine obere geräumige und sonnige Wohnung ist sogleich oder bis Jakobi zu vermieten.

Flaschnermeister Bloß.

Waiblingen. Da ich mein Gewerbe wie früher wieder fortsetzen werde, so ersuche ich meine werthe Mitbürger unter Zusicherung billiger Preise um gefälligen Zuspruch; zugleich bemerke ich noch, daß ich auch auf Verlangen meiner verehrl. Kunden gerne bereitwillig bin in ihren Häusern mit Zufriedenheit zu arbeiten.

Ludwig Kost, Schuhmachermeister.

Waiblingen. Jakob Merg, Schuhmachers Wittwe ist gesonnen folgendes zu verkaufen:

Eine halbe Bebauung nebst Scheurenanteil im Sachsenheimer Gäßle, 2 1/2 Brr. im Ameisenbühl, mit Dinkel angeblümt, und 1 1/2 Brr. Gras- und Baumgarten hinter dem wilden Mann. Liebhaber hiezu können täglich Käufe abschließen mit

Johs. Pfander.

Waiblingen. Bei einem hiesigen Schreinermeister findet ein junger Mensch eine Lehrstelle. Das Nähere sagt die Redaktion.

Waiblingen. Schöne baumwollene Watte zu billigem Preise bei

G. Kauffmann, junior.

Waiblingen. Mittwoch den 1. Mai Abends 4 Uhr hält

Gustav Werner

in der neuen Kirche einen Vortrag.

Waiblingen.

Bürgerrechts-Verzichts-Urkunden zum Zweck der Auswanderung

sind zu haben in der

R. F. Buch'schen Buchdruckerei.

ziehung der Gesetze vom 17. Juni 1849, betreffend die Ablösung des Zehnten, und vom 27. Juli 1840, betreffend nachträgliche Bestimmungen zu dem Zehntablösungsgezet.

Ueber den G ü g l i n g e r Brand, der vom 24 — 25 Nachts 12 Uhr ausbrach, erfahren wir, daß 32 Gebäude (lauter solche, die das letzte Mal verschont blieben) abgebrannt seyen, und daß der Verdacht der Brandstiftung sich bestärke. Die Brackheimer Feuerspritze war die erste auf dem Platz und die G ü g l i n g e r selbst hätten dem Brande ziemlich gleichgültig und vielfach unthätig (vor Sprecken?) zugesehen.

M ü n c h e n, 19. April. Die „Neuesten Nachrichten“ melden: Am 13. wurde von dem Jägerbataillon in Burghausen, welches die Erstürmung der Däppler Schanzen mitgemacht, der Jahrestag dieser herrlichen, vaterländischen Waffenthat gefeiert. Auch ein Gottesdienst für die Gefallenen sollte gehalten werden — allein der eben anwesende Bischof Heinrich von Passau verböt den Gottesdienst, weil unter diesen Gefallenen auch Protestanten waren.

Heldenmüthige Lebensrettung.

Drei lustige Brüder, sonst geschickte Leute bis auf dießmal, die saßen bei einander und tranken weiblich; drei sind grad recht, denn wenn zwei nichts mehr wissen, so faugt der dritte an, und wenn sie Streit kriegen, so schlichtet ihn der auch. So waren sie auch selbiges mal im Streit, und kamen endlich darin überein, die Erde sey ein Jammerthal und sey nicht der Mühe werth, daß man sich drauf aufhalte. So ist mir das Leben gar arg verleidet, sagte der Herr Heinrich, seitdem ich meinen Prozeß verloren habe; so oft ich einen Advokaten anschäue, dreht sich mir's im Leib rum. Ich weiß nicht, ich — Geht mir's doch grad so, sagt der Peter, seit Anno 17 steck' ich noch oben drein in Schulden und weiß mir nicht zu helfen; zum bezahlen habe ich keine Lust. Wißt ihr was, ich habe immer gehört, es sey der noch am glücklichsten, der gar nicht geboren wäre, oder gleich nach der Geburt, ehe denn er noch das erste Tränkein im Leibe hätte, wieder gienge. Wir wollen den Fehler, daß wir so lange gelebt haben, dadurch wieder gut machen, daß wir uns alle drei erlöbten, und weil's nicht im Wein seyn kann, so wollen wir uns doch gleich bleiben, und erfäufen, wenn's auch nur im Wasser wäre. Allons, riefen alle drei, wir sind alle dabei. Und sofort steh'n sie

Stuttgart. Das Reg.Bl. vom 25. April enthält von Seiten der Ministerien des Innern und der Finanzen die Hauptinstruktion zu Voll-

eben nicht mehr nüchtern auf und es war, als gieng alles dem Weltuntergang zu, denn bereits drehte sich der Mond und stunden gar dem Heinrich ihrer zwei am Himmel und der Himmel flimmerte, als wär's eine einzige Milchstraße. Der Herr Theodor war aber doch noch der Nüchternste von ihnen allen dreien und wie sie dem Fluß zugiengen, so dachte er auf einmal an allerlei und daß er denn doch erst abwarten wolle, ob es nicht besser komme. Also stellt er seinen Kameraden vor: Wenn's jetzt aber besser käme und wir wären todt? Dann würdet ihr euch doch ärgern, daß ihr schon todt wäret? Was das betrifft, sagte der Herr Peter, so laß du uns sorgen; es möcht uns noch so gut geben, so merken wir nichts draus. Geht uns also nichts an.

Jetzt stunden sie am Fluß. Da wurde es dem Herrn Theodor doch anders und er bekam Gänshaut, die Raß stieg ihm am Buckel hinauf, denn die andern zwei waren von der Nachtlust noch ärger berauscht und hätten sich und ihn mit in den Fluß gestürzt. Da kam die Klugheit zu rechter Zeit. Jetzt noch eins, Kameraden, nachher meinerwegen; aber höre mich erst. Wir lassen viele Menschen noch da; wenn die wüß-

ten, warum wir uns ins Wasser stürzen; wer weiß, ob's nicht noch eine lustige Compagnie gäbe? Ohnedem meine ich, daß so ein Heldeumuth nicht in der Nacht geschehen müsse, wo andere glauben, wir wären eben im Bleß hineingefallen, sondern hört mich und kehrt mit mir um, wir thun es morgen, am besten Tag, daß es Jedermann sehen und mit ersaufen kann, wie er will.

Das war den zweien recht insofern und also fehren sie um und lassen sich eine neue vom Besten geben aufs Wohlseyn vom morgenden Tod. Und wie die folgende Sonne schien, da war es ihnen so wohl im Bett, daß sie es doch wollten abwarten, bis das Sterben von selber käme.

(Rheinl. Hausfreund.)

Valindram.

Wie Tropfen von Borne,
Wie Teufel von Hinten;
Wer wird mir die Deutung
Des Wörtchens gleich finden.

Auflösung der Charade in No. 32.
Froschinn.

Waiblingen Güter = Verkäufe 1850.

Bei allen Verkäufen wo nichts anders bestimmt ist, gelten die Bedingungen, daß $\frac{1}{2}$ baar und das Weitere in 2 verzinlichen Jahrzielen zu bezahlen ist, und bei jedem Aufstreich vom Käufer ein tüchtiger Bürge mitzubringen ist. Wo sonst keine Person genannt ist, kann mit dem Verkäufer selbst der Kauf abgeschlossen werden.

Verkäufer	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag. Aufstreichs
Joh. Georg Bube's Kinder, für diese Christoph Bube's Weingärt. rne.	ungefähr $1\frac{1}{2}$ B. Weinberg im Elenfräut neben Jakob Bürkle. 2 B. $13\frac{1}{2}$ R. beim Lindenhübler Seele auf Schmidemer Markung.		
Ludwig Baumgärtner, f. d. Stadtpfl. Fischer.	$1\frac{1}{2}$ Brk. 13 Rth. Aker in der Spinnwalden.		29. April
Johannes Uez, für diesen Stadtpfleger Fischer	halben 2 B. 9 R. Wiesen beim Sieghaus.		27. Mai
Johannes Glas Wittwe, für diese Stadtpfl. Fischer.	1 A. 12 R. Baumgut im unteren Rosberg.		27. Mai
Georg Bürkle, Maurer, für denselben Stadtpfl. Stüber.	1 B. 13 Rth. Aker im Schrensfeld.	70 fl.	27. Mai
Christiane Catharine Glas, für dieselbe Stadtpfl. Fischer.	$1\frac{1}{2}$ B. Aker im untern schmalen Pfad.		27. Mai
G. Diamant für denselben Notar Weißer.	Eine Wohnung im Hause der Caspar Niemüllers Wittwe am Präzeptorathaus.	200 fl.	27. Mai.